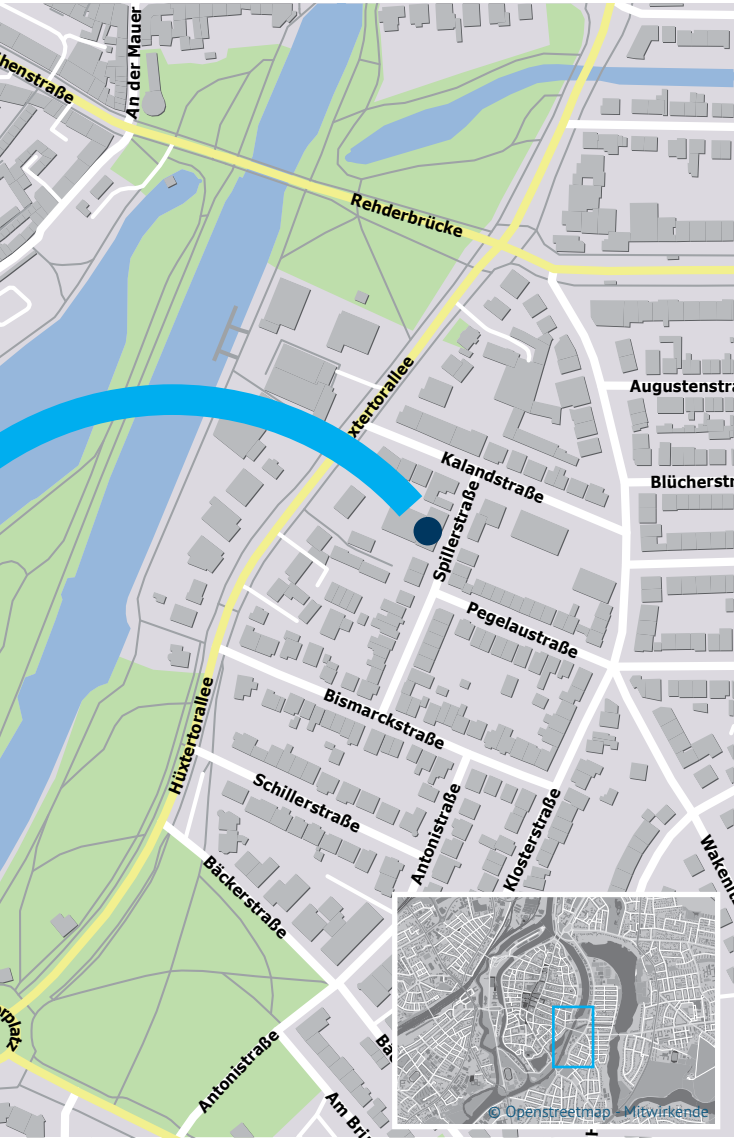
Tagesklinik für Psychiatrie und Psychotherapie



● Spillerstraße 2a–b · 23564 Lübeck

DIE BRÜCKE
Lübeck und Ostholstein
Gemeinnützige therapeutische Angebote

Kontakt

Tagesklinik für Psychiatrie und Psychotherapie

Spillerstraße 2a–b · 23564 Lübeck
Tel.: 0451 30 09 37-0 · Fax: 0451 30 09 37-20
E-Mail: tagesklinik@die-bruecke.de

Leitung der Tagesklinik:
Dipl.-Psych. Anke Schnofl, Psychologische PT

Fachärztliche Leitung:
Dr. med. Antje Burfeind
Ärztin für Psychiatrie und Psychotherapie/Sozialmedizin

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 8:00 bis 16:00 Uhr

Informationen über
unsere Angebote unter:
www.die-bruecke.de

201 – 03/2024

DIE BRÜCKE Lübeck und Ostholstein gGmbH

Sitz der Gesellschaft: Engelsgrube 47 · 23552 Lübeck · HRB 1326
Geschäftsführer: Frank Nüsse · Diplom-Kaufmann

Hauptgeschäftsstelle: Schwartauer Allee 10 · 23554 Lübeck
Tel.: 0451 140 08-48 · Fax: 0451 140 08-40

Niederlassung Ostholstein: Bahnhofstraße 18 · 23701 Eutin
Tel.: 04521 70 94-0 · Fax: 04521 70 94-29

DER PARITÄTISCHE
Unser Spitzenverband

Beste Arbeitgeber™ Gesundheit & Soziales
Great Place To Work. Deutschland 2024

DIE BRÜCKE
Lübeck und Ostholstein
Gemeinnützige therapeutische Angebote



Tagesklinik

für Psychiatrie und Psychotherapie



Die Tagesklinik

Die Tagesklinik ist eine teilstationäre psychiatrische Einrichtung, d. h. die Patient*innen werden tagsüber in der Klinik behandelt und verbringen die restliche Zeit einschließlich der Wochenenden zu Hause. Das bedeutet: Intensive klinische Behandlung bei Erhalt des Lebensalltags und der sozialen Einbindung. So können vollstationäre Behandlungen abgekürzt oder vermieden werden. Das bedeutet auch, dass die Patient*innen den Anforderungen des Alltags stärker ausgesetzt sind als während eines vollstationären Aufenthaltes. Diese Anforderungen werden in den therapeutischen Prozess mit einbezogen. Es besteht enger Kontakt zu anderen Einrichtungen der gemeindenahen Psychiatrie, regelmäßige Kooperation mit den umliegenden Kliniken für Psychiatrie und Psychotherapie und Einschätzung des sozialen, medizinischen und beruflichen Rehabilitationsbedarfs.

- Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8:00 – 16:00 Uhr
- 37 Behandlungsplätze
- ab 18 Jahren (spezielles Angebot 18 bis 25-Jährige)
- Frühstück und Mittagessen gehören zum Angebot
- Behandlungsdauer: 6 bis 12 Wochen
- Kostenträger ist die Krankenkasse bzw. Krankenversicherung; keine Zuzahlung erforderlich

Das Team

Leitung: Dipl.-Psych. Anke Schnofl,
Psychologische Psychotherapeutin.

Weitere Professionen:

- Ärzt*innen
- Ergotherapeut*innen
- Gesundheits- und Krankenpfleger*innen
- Dipl.-Psycholog*innen
- Dipl.-Sozialarbeiter*innen
- Dipl.-Sozialpadagog*innen

Das therapeutische Angebot

Wir bieten unterschiedliche Gruppen an, die jeweils einem Wochenplan zugeordnet sind.

Bestandteile der Wochenpläne sind:

- (psychotherapeutische) Einzelgespräche
- Angehörigen- und Netzwerkgespräche
- verhaltenstherapeutisch orientierte Gruppentherapie (z. B. Psychoedukation, Training sozialer und emotionaler Kompetenzen, Achtsamkeits- und Entspannungstraining, Stressbewältigungstraining)
- Ergotherapie
- Bewegungsangebote
- erlebnisorientierte Aktivitäten und Projekte
- Konzentrationstraining
- arbeitstherapeutische Belastungserprobung
- fachärztliche Visite, bei Bedarf medikamentöse Behandlung
- körperliche Untersuchung
- Sozialberatung

Die Besonderheit der Adoleszentengruppe (junge Erwachsene) ist die Auseinandersetzung mit altersspezifischen Themen:

- Identitätsentwicklung
- Schulschwierigkeiten
- familiäre Konflikte
- Beziehungsgestaltung zu Gleichaltrigen
- Erarbeitung/Klärung der beruflichen Perspektive
- „Baustelle“ Selbstwertgefühl
- Erarbeitung von Alltagskompetenzen

Das Ziel

Wir möchten durch eine umfassende Diagnostik und Behandlung den Verlauf der psychischen Erkrankung sowie deren Akzeptanz und den Umgang mit Symptomen positiv beeinflussen. Neben den individuell mit den Patient*innen vereinbarten Zielen ist uns wichtig:

- positive Erlebnisse und soziale Kontakte zu ermöglichen
- Selbstwahrnehmung und Bewältigungsmöglichkeiten zu fördern
- Ressourcen zu stärken
- das Körpergefühl und die körperliche Leistungsfähigkeit zu verbessern
- zu Veränderungsprozessen im Alltag anzuregen und zu motivieren
- Schwung zur Überwindung der „Hürden des Lebens“ zu geben
- weiterführende Hilfsangebote zu vermitteln (z. B. Tagesstrukturierung, ambulante Betreuung/Behandlung, soziale/medizinische/berufliche Rehabilitation)
- den schulischen oder beruflichen (Wieder-) Einstieg vorzubereiten, an den Arbeitsplatz zu begleiten

Die Aufnahme

Die Anmeldung zur tagesklinischen Behandlung erfolgt über Ärzt*innen oder Psychologische Psychotherapeut*innen aus ambulanter oder stationärer Behandlung. Alle angemeldeten Patient*innen werden von uns kontaktiert, um das weitere Vorgehen und den Aufnahmetermin zu besprechen und Fragen zu klären. Für die Aufnahme ist eine Krankenhauseinweisung erforderlich.